

Jahresrundsreiben des Tierschutzvereins Kempten e.V.

März 2018

Liebe Mitglieder, liebe Tierfreunde,

wie in jedem Jahr, möchten wir Ihnen mit diesem Jahresrundsreiben einen kleinen Einblick geben, was uns im abgelaufenen Jahr 2017 im Tierheim und Tierschutzverein bewegte.

Auch in diesem Jahr wurden wieder viele Tiere bei uns abgegeben, weil ihre Besitzer keine Zeit mehr für diese hatten, oder bei einem Umzug nicht in die neue Wohnung mitkommen konnten. Andere Tiere sind plötzlich allein, weil ihr Besitzer lange krank war, in ein Pflegeheim musste, oder gar verstorben ist.

Leider erhalten wir auch immer wieder Tiere, die ausgesetzt wurden, weil die Besitzer das Interesse verloren haben.

So sind auch in diesem Jahr wieder sehr viele Hunde, Katzen, Kaninchen und Vögel aus einem dieser Gründe bei uns im Tierheim Kempten abgegeben worden.

Unser Ziel ist es, den Tieren, die von ihren Vorbesitzern misshandelt oder ausgesetzt wurden, ein neues Zuhause zu geben. Die Schicksale, die so manches Tier erleiden musste, hinterlassen natürlich auch Spuren im Verhalten der Tiere.

Das Vertrauen zum Menschen wiederherzustellen, ist ebenfalls eine unserer Aufgaben, die unsere Tierpfleger/innen durch ihren liebevollen Umgang mit den Tieren täglich meistern.

Wer einem Tier ein neues Zuhause schenken möchte, den sollte sein Weg stets auch in ein Tierheim führen. Denn wer dort ein Tier adoptiert, hilft dem Tier und stoppt das Leid bei illegalen Transporten und illegalen Züchtern.

Aus der Arbeit der Tiervermittlung

Heute möchte ich Ihnen einen kleinen Einblick in die tägliche Arbeit der Tiervermittlung geben. Nicht jeder der sich für ein Tier aus dem Tierheim interessiert, ist auch geeignet, ein Tier zu halten. Gerade weil die Tiere, die bei uns im Tierheim leben, meist eine sehr traurige Vergangenheit mitbringen, sind wir sehr bemüht für jedes Tier einen passenden neuen Besitzer zu finden. Leider gelingt uns das nicht immer, so verbringt manches Tier viel Zeit oder seinen Lebensabend bei uns im Tierheim.



Wer sich für ein Tier interessiert, muss sich den Fragen der Mitarbeiter des Tierheims stellen, denn erst nach eingehender Prüfung, können unsere Tiere an neue Halter vermittelt werden. Dies ist in allen Tierheimen Standard und wird vom Deutschen Tierschutzbund überwacht.

Jedes Tier, welches im Tierheim aufgenommen wird, wird in einem Tierbestandsbuch erfasst. Wird dieses Tier dann vermittelt, so wird auch dieses schriftlich durch einem Vertrag festgehalten.

Bei Hunden und Reptilien sind wir besonders aufmerksam.

Jeder der sich für einen Hund interessiert, sollte sich erst mal vor Ort bei uns im Tierheim mit diesem anfreunden und probeweise „Gassi“ gehen. Unsere Mitarbeiter der entsprechenden Abteilung fahren dann vor der Vermittlung zum Interessenten und schauen sich die neue Umgebung des Tieres an.

Erst wenn nichts einer artgerechten Haltung des Tieres entgegen spricht, kommt es zu einem Vermittlungsvertrag.



Bei der Vermittlung von Katzen, und Kleintieren legen wir ebenso sehr großen Wert auf artgerechte Haltung.

Unsere geschulten, ehrenamtlichen Mitarbeiter, führen nach jeder erfolgreichen Katzenvermittlung, Platzkontrollen bei den neuen Tierhaltern durch.

Nur durch eine gute Vorbereitung ist es möglich, den Tieren ein gutes, neues Zuhause zu geben.

Unser „Notfellchen“ Kater Ron

Leider können wir nicht jedes Tier retten, das zu uns ins Tierheim gebracht wurde.

Ron wurde am 4. August 2017 mit seiner Mutter Rea an einem Straßenrand in Kempten ausgesetzt. Nachdem die Freiwillige Feuerwehr uns die beiden übergab, mussten wir leider feststellen, dass dem Ron an beiden Hinterbeinen, Teile der Gliedmaßen fehlten. Wir vermuten, dass Ron von einem Auto angefahren wurde.

Lange haben wir um Ron gekämpft und zusammen, unter Einbeziehung zweier Tierärzte, alle Möglichkeiten ausgeschöpft, um ihm zu helfen. Unser Weg führte uns auch zu einer tierorthopädischen Klinik, die aktuelle Bilder von Ron bekamen.

Die Prognose fiel leider sehr ernüchternd aus. Operativ hätte man ihm hier nur mit einer kompletten Amputation helfen können, welche allerdings zu schweren Spätschäden an der Wirbelsäule geführt hätte. Auch im Hinblick auf eine zukünftige Prothese, wäre mit weiteren massiven Beeinträchtigungen zu rechnen gewesen.

Durch diese neue Ausgangssituation mussten wir uns leider, im Sinne des Tierschutzgedankens, dazu entscheiden, ihn einschläfern zu lassen. Diese Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen, wir sind uns aber sicher, ihm dadurch weiteres Leid erspart zu haben.



Illegale Tiertransporte

Zum Glück leben wir in einer Region, in der wir nur wenig mit illegalen Tiertransporten zu tun haben. In anderen Regionen, so vor allem im bayrisch-tschechischen Grenzgebiet, sieht es leider ganz anders aus. Hier werden immer mehr illegale Transporte mit Hundewelpen aus dem osteuropäischen Grenzverkehr gestoppt. Bereits vor einigen Jahren musste man reagieren und es wurden Auffangstationen eingerichtet, wo die Tiere untergebracht und versorgt werden.

Mit süßen Bildern von drolligen Welpen, locken die Händler immer wieder neue Käufer an. Leider kommen diese Tiere aus illegalen Zuchtbetrieben, in denen der Profit einen höheren Stellenwert hat, als das Tierwohl. Der Kauf eines solchen Tieres liegt etwa bei 25 - 30 Euro, der Verkauf verspricht Gewinnspannen von 300 – 1000 Euro je Tier.



Diese Tiere sind vielfach überzüchtet und krank.

Wir können nur warnen! Kaufen Sie bitte keine Zuchttiere aus dem Ausland! Viele Haustiere in Deutschland leben in Tierheimen und Auffangstationen, die auf ein liebevolles zu Hause warten, ... schauen Sie doch einfach mal vorbei ...! Unsere Tiere werden es Ihnen danken!

Mäuse im Allgäu

Von einem Fall, der auch uns betroffen hat, möchten wir Ihnen gern berichten.

In der Oberpfalz wurde ein illegaler Tiertransport gestoppt. In dem Fahrzeug befanden sich überwiegend Mäuse, Ratten, Kaninchen und Meerschweinchen, aber auch streng geschützte Arten wie Chamäleons und weitere Exoten. Die Tierschützer des deutschen Tierschutzbundes waren nach dem Fund bei Amberg hinzugerufen worden. Insgesamt waren mehr als 7000 Tiere in viel zu engen Boxen untergebracht. Einige Tiere sind bei dem Transport bereits verendet. Die Tiere sollten nach Belgien gebracht werden, laut Bericht des deutschen Tierschutzbundes. Die Säugetiere waren wohl als sogenanntes Lebendfutter gedacht gewesen. Viele waren erst wenige Tage alt und hätten noch gesäugt werden müssen. Das war wohl der größte illegale Tiertransport, der jemals in Deutschland aufgegriffen wurde. Der Tierschutzbund hat die



Tiere auf mehrere Tierheime in Bayern, Hessen und Baden-Württemberg verteilt. Auch wir haben einige Mäuse von diesem Kleintiertransport übernommen. Leider haben trotz unserer Pflege nicht alle Tiere überlebt.

Laut Polizei musste der tschechische Fahrer 500 Euro Sicherheitsleistung zahlen und kam nach Feststellung seiner Personalien wieder frei. Es soll sich um einen 26 Jahre alten Mann handeln, Veterinäramt und Staatsanwaltschaft wurden eingeschaltet.

Aus der Verwaltung

Wie in jedem Jahr möchten wir Sie auch diesmal bitten, falls sich Ihre Bankverbindung und/oder Ihre Adressdaten geändert haben, uns dies rechtzeitig im Tierheimbüro zu melden. So helfen Sie mit, unnötige Verwaltungskosten zu vermeiden.

Das Betreiben des Tierheimes kostet jährlich ca. 270.000 Euro.

Davon zahlt die Stadt bzw. Land knapp 70.000 Euro, das reicht bei weitem nicht aus, die ca. 800 Tiere zu versorgen.

Auffällig ist, dass immer mehr kranke und alte Tiere ins Tierheim gebracht werden, so dass unsere Tierarztkosten stetig steigen. Ohne Ihre Spenden, Mitgliedsbeiträge und Erbschaften wäre unser Tierheim nicht mehr zu finanzieren.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen, das Sie, liebe Tierfreunde, uns seit Jahren schenken. Seien Sie versichert, dass Ihre Spenden und Mitgliedsbeiträge stets gut überlegt und pfleglich eingesetzt werden.

Besonders bedanken möchten wir uns bei allen ehrenamtlichen Helfern, die uns bisher immer so tatkräftig unterstützt haben! Bleiben Sie uns bitte weiterhin treu!

Ein Aufruf an alle die gerne backen!

Wir suchen weitere ehrenamtliche Helfer/innen, die uns bei unseren Veranstaltungen und Kuchenbasaren unterstützen. Die Veranstaltungstermine von 2018 entnehmen Sie bitte dem beigefügten Veranstaltungskalender.

Auch wir werden in 2018 wieder unsere langjährige Erfahrung in der Tierschutzarbeit einbringen und voller Eifer und Tatendrang die neuen Aufgaben zum Wohle der Tiere angehen.

Es grüßt Sie das gesamte Tierheimteam und die Vorstandschaft des Tierschutzverein Kempten (Allgäu) e.V.

Maria Anna Peter-Sigg
Vorsitzende

Rainer Kühnert
stv. Vorsitzender